

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 10. 7. 2009

www.gralsmacht.com

78. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

„Seid sehend und seid wach!“ – Das „Schild“

Die Zeichen der Gralsmacht regen zum Sehen und zum Wach-Sein an². Das Kornzeichen vom 5. Juli 2009 (Silbury Hill, Avebury, Wiltshire) sieht aus wie ein riesiges indianisches „Schild“ (Durchmesser ca. 116 m) mit einer wunderschönen Verzierung. „Schild“ wofür?...



Diese Form verbindet spielerisch zwei unterschiedliche Elemente:

- die (i.d.R. aus Geraden und Ecken bestehende) Mäanderform



¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² „Seid sehend und seid wach!“ (Mark. 13, 33)

- mit einer Rundung (s.o.)

Auch in den von der linken und rechten Seite „aufsteigenden“ und „wachsenden“ Federn – mit jeweils sieben Stück – tritt die Gerade und die Rundung wieder auf.



(Der Pfeil im rechten Bild deutet die Stelle an, wo im linken Bild die Dame in der siebten linken Feder sitzt.)

Die innere Feder-Form, die in dem Mäanderrund liegt, erinnert auch an einen Damen-Fächer. Das zentrale Gebilde ist im Prinzip eine Verbindung von Kreuz (Geraden) und Kreis (Rundung)



Sie ist – im Gegensatz zu den „Federn“ – unsymmetrisch und wirkt wie „einfach so mal hingezeichnet“. Das Zentrum im zentralen Gebilde ist ein Kreis (blaues Kleidungsstück)).



Auf diesem Bild kommt die Unregelmäßigkeit des zentralen Gebildes gut zum Ausdruck (die Menschen stehen im Zentrum)



Wie schon bei dem Kornzeichen in Artikel 68 ist auch bei dem „Schild“ unschwer eine Dreiteilung zu erkennen³.



- 1: Zentrales Gebilde⁴
- 2: Federn/Fächer
- 3: Umkreis

Wofür könnte nun das „Schild“ stehen? Der Mensch unserer Zeit ist permanenten Angriffen ausgesetzt:

- elektromagnetische Wellen

³ Wir sehen jetzt von dem äußeren Kreis und dem länglich-geschwungenen keulenartigen Gebilde ab

⁴ Das Zentrum erinnert an ein stilisiertes Gehirn

- Vergiftungen
- Lügen
- usw.

Wollte die Gralsmacht vermitteln, dass das ICH-„Schild“ nur dann schützen kann, wenn der dreigliederte Mensch mit seinem Denken, Fühlen und Wollen „zusammenklingt“?



Welche Rolle spielte Michael Jackson für die „Geheime Weltmacht“?

Auch wenn man kein „Fan“ von Michael Jackson ist, wird man in irgendeiner Form mit dem „Kult um seinen Tod“ konfrontiert. Wie in allen Logen-Dogmas wird der Weltbevölkerung eine Lüge nach der anderen geradezu mechanisch „eingehämmert“.

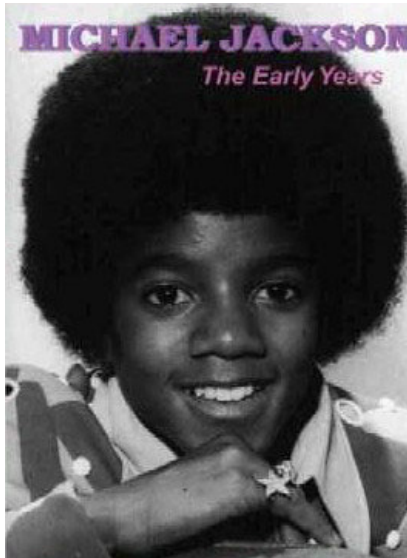
Bekanntlich muss man dort, wo die Logen-Presse in höchsten Tönen lobhudelt („Musikgenie“ usw.) das Gegenteil als wahr voraussetzen – ein youtube-Video genügt, um zu erkennen, dass auch Michael Jackson hochstilisiert wurde, um Massen von irregeleiteten Seelen in die niederen abartigen Regionen des Pop „herunterzuziehen“.

Dafür wurde Elvis Presley, wurden die Beatles, die Stones usw. geschaffen – eben auch Michael Jackson.

Lässt man die vergangenen vier Jahrzehnte Revue passieren, so wird eines deutlich: der „Kult“ um die Rock- oder Popstars⁵ hat sich „hochpotenziert“ – mit Hilfe der Logen-Medien. Natürlich lassen sich Pop-„Fans“ (im Interesse der Logen) leicht manipulieren – das „Event“ wird vielfach zur grau-schwarz-okkulten „Messe“.

Wie der Herr Papst sich in „unschuldigsten Weiß“ zeigt, so entwickelte Michael Jackson im Laufe seines Lebens eine „weiße Haut“. Auch die Gesichtszüge wurden operativ verändert, sodass das ursprünglich „runde“, beseelte Gesicht des kleinen Michael Jackson im „King of Pop“ zur seelenlose Maske „erstarrte“.

⁵ inklusive alle weiteren davon abgeleiteten Formen wie Rap, Heavy-Metal usw. (siehe *Gralsmacht 3, III*)



Das Gesicht des „King of Pop“ drückt den ganzen seelenlosen Wahnsinn unserer Zeit aus!

Ich komme noch zu einem zweiten Aspekt: Michael Jacksons Aussehen veränderte sich Stück für Stück so, dass er (– meines Erachtens –) einer anderen Gestalt immer ähnlicher wurde: „Batmans“ Mitspieler⁶ „Joker“⁷ :



⁶ Offiziell ist „Joker“ der Gegenspieler von „Batman“

⁷ Links: „Joker“, rechts: Michael Jackson. (Man sehe sich mal M. Jacksons Videoclip *Thriller* an <http://www.youtube.com/watch?v=QkjtctcuQ9Q> – oder besser nicht)



Eines steht fest: für die „Geheime Weltmacht“ und ihre Ziele bedeutete Michael Jackson⁸ so etwas wie ein „Joker“.

Der „Joker“ tritt zusammen mit „Batman“ auf. Um die Weihnachtszeit wurde mit dem Spruch



Alles schläft, einer wacht – eine (fast) wahre Aussage – geworben.

Dreimal darf man raten, wer nun „Batman“, der „Fledermaus-Mann“ in Wirklichkeit ist...

(Zur Erholung von diesen letzten Bildern empfehle ich, noch einmal das „Schild“ anzusehen)

⁸ Es spricht viel dafür, dass Michael Jackson „mind-control“ war